

*Brannte nicht unser Herz in uns,
da er mit uns redete?*

(Lk 24,32)



GEMEINDEBRIEF

April / Mai 2025



JAHRESLOSUNG 2025

Prüft alles und behaltet das Gute!

1. Thess. 5, 21

MONATSSPRUCH APRIL

Brannte nicht unser Herz,
da er mit uns redete?

Lukas 24,32

MONATSSPRUCH MAI

Zu dir rufe ich, HERR;
denn Feuer hat das Gras der Steppe ge-
fressen, die Flammen haben alle Bäume
auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere
auf dem Feld schreien lechzend zu dir;
denn die Bäche sind vertrocknet.

Joel 1,19-20

AN(-GE)DACHT

An(-ge)dacht von Sabine Scholz

3

GRUPPEN & KREISE / KINDER, JUGEND & FAMILIEN

Aktuelle Informationen und Termine

4

GOTTESDIENSTE & VERANSTALTUNGEN

Termine & Informationen

6

Übersicht Osterzeit

8

AUS DEN GEMEINDEN

Rück.Blick: Weltgebetstag 2024

10

Musical "Spuren der Hoffnung"

10

Aus.Blick: C-Festival - Let them see

11

Jugendkreuzweg 2025

12

Mutter-Kind-Freizeit

13

Frauentreff und Sonntag Rogate 2025

13

KIRCHENMUSIK

Veranstaltungen 2024

14

FREUDE & TRAUER

Wir trauern um, Wir freuen uns mit

15

NÄCHSTENLIEBE

Dankschreiben vom Hilfsverein Uterkarpaten e.V.

16

Spendensammlung der Diakonie

17

Projekte in Rumänien

18

Ich sehe was, was du nicht siehst

19

An(-ge)dacht **von Gemeindepäd. Sabine Scholz**

"Brannte nicht unser Herz, da er mit uns redete?" Lukas 24,32

„Feuer und Flamme“ – diese Teesorte aus unserem heimischen Teesortiment fällt mir ein, wenn ich den Monatspruch vor mir sehe. Eine Tasse Tee erzeugt wohlige, körperliche Wärme. Ein brennendes Herz, von dem hier die Rede ist, umfasst viel mehr – es ist ein eindrückliches Bild für Liebe, Leidenschaft, Begeisterung, Hingabe, Faszination. Dieses brennende Herz ist den Jüngern abhanden gekommen. Ich kann mir gut vorstellen, wie es ihnen ergangen sein muss. Resigniert und traurig gehen sie. Der Weg nach Emmaus ist mit ca. 11km kein Spaziergang. Aber das Gehen und miteinander Reden hilft, zu verarbeiten, was passiert ist. Sie erinnern sich an Jesus, ihren Herrn und Freund. Sie erinnern sich daran, was und wie er sprach und dass seine Worte erfüllt waren, weil er all das auch lebte. Er hatte

eine Art, die ihre Herzen erreichte und in Brand setzte. Doch nun war ihr Herr fort: gekreuzigt und begraben – das hatten sie aus nächster Nähe miterleben müssen. Am 3. Tag sei er auferstanden, so hieß es. Aber so richtig glauben können sie es nicht. Trauer hat sich auf ihre Gedanken und Herzen gelegt. Das spürt auch der Wanderer, auf den sie unterwegs treffen und dem sie sich anvertrauen. Doch während er mit ihnen spricht, geschieht etwas: in ihren Herzen entsteht eine Sehnsucht nach Gottes Wort. Eine Sehnsucht, die sie durch die Ereignisse der letzten Tage fast vergessen hatten. Ihr Sehnen wird so groß, dass sie den Wanderer „nötigen“ und überzeugen, bei ihnen zu bleiben. Erst das gemeinsame Brotbrechen öffnet ihnen die Augen: Jesus, ihr Herr und Freund ist mitten unter ihnen.

Ich stelle mir vor, wie diese Erkenntnis sie die Hände vor den Kopf schlagen lässt: „Wie konnten wir IHN nur nicht erkennen – ER war es doch, der uns mit seinen Worten immer und immer wieder begeisterte...“

Die beiden Jünger sind mir sympathisch: Auch ich kenne Zeiten, in denen ich resigniert meines Weges gehe. Auch bei mir dauert es manchmal, bis Gottes Wort mir vom Kopf ins Herz rutscht. Auch ich brauche Jesus als Gast und Geber, als Herr in meinem Lebenshaus. Auch mir helfen Zeichen, die mir Jesu Gegenwart ganz deutlich vor Augen malen.

Wie die Jünger brauche ich Jesus. IHN möchte ich auf meinem Weg an meiner Seite wissen. Ich brauche IHN, der mir geduldig alles nochmal erklärt. Ich brauche SEIN Wort, weil es mein Herz erreicht, erwärmt und entfacht.

Ich brauche Jesus, um zu begreifen, dass ER mein Retter und Heiland ist, dass er den Tod überwunden hat und neues, ewiges Leben möglich macht. Deshalb wünsche ich Ihnen und mir brennende Herzen für Jesus und ansteckende Osterfreude, denn bei IHM erleben wir mehr als nur ein wohliges Gefühl – ER lässt uns erfüllt leben.

Ihre/Eure Sabine Scholz,
Gemeindepädagogin und Diakonin

Gruppen & Kreise

In Beierfeld:

Frauenfrühstück

Dienstag,
15.04.25 – 9 Uhr
24.05.25 - 14 Uhr Rogate Frauentreffen
(siehe S. 13)

Seniorenachmittag

Dienstag, 01.04., 06.05. und 03.06.25
jeweils 14 Uhr



Anmeldung

Männerabend am 17.05.25

Wir machen unsere eigenen Bratwürste und genießen sie ab ca. 18 Uhr. Unterstützung bekommen wir vom "Meyerfleischer" aus Bernsbach. Bratwürste und Semmeln sind da, Getränke dürfen gern selbst mitgebracht werden. Eine Anmeldung bis 10.05. hilft uns bei der Planung.

In Grünhain:

Senioren-/Frauennachmittag

Dienstag,
08.04.25 und 13.05.25 – 14 Uhr

Mütterkreis

Mittwoch, 07.05.24 – 18.30 Uhr

Kreis Junger Frauen

Dienstag,
08.04.25 und 06.05.25 – 19.45 Uhr

Gesprächskreis junggebliebener

Ruheständler

Mittwoch,
09.04.25 und 14.05.25 – 9.30 Uhr



Blaues Kreuz

Gruppe Grünhain:

Montag, 07. + 21.04. und 05. + 19.05.
im Pfarrsaal Beierfeld – 18.45 Uhr

Gruppe Sonnenleithe:

Die Begegnungsgruppe trifft sich am
01.04., 15.04, 29.04., 13.05., 27.05, je-
weils um 19 Uhr im Begegnungszentrum
Sachsenfelder Str. 89.

Vorher, ab 18.30 Uhr Einzelgespräche
über Drogen-, Suchtprobleme und
Lebensfragen
Tel.: 03774 27806 oder 03774 61801
oder 03774 509537

Schatzsucherinsel

1. -3. Klasse

Freitags, 14.30 Uhr - 16 Uhr
wöchentlich

Vorschulkreis

Freitag, 04. + 25.04. und 09. + 23.05.
jeweils 16 Uhr

Eltern-Kind-Kreis

Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren
Dienstags, 14-tägig, 15.30 Uhr
08.04., 29.04., 13.05., 27.05.

Junge Gemeinde Spiegelwald

Freitags, 19 Uhr
11.04. in Bernsbach
25.04. in Beierfeld
09.05. in Bernsbach
23.05. in Beierfeld

Mädchenschar

Mädchen 4.-6./7. Klasse

Freitags um 17 Uhr
04.04. in Bernsbach
02.05. in Beierfeld
16.05. in Bernsbach

Jungschar

Jungs 4.-6./7. Klasse

Freitags um 17 Uhr
11.04. in Bernsbach
09.05. in Bernsbach
23.05. in Bernsbach

Anmeldung bzw. Infos bei Sabine
Scholz und Daniel Langer.

Konfitage

12.04.2025 & 14.06.2025

in der Ev.-Luth. Kirche Lauter

Musikalische Gruppen

Kurrende

Jeden Montag um 15.30 Uhr
im Gemeindesaal Grünhain

Kantorei

Kantorei: jeden Montag, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Bernsbach

Freitagschor

Jeden Freitag um 18 Uhr
im Pfarrsaal Beierfeld

Posaunenchor Beierfeld








nach Absprache

Posaunenchor Grünhain

Jeden Montag um 17.30 Uhr
im Gemeindesaal Grünhain

Band "Cross of Ashes"

nach Absprache
Ansprechpartner Moritz Holm
(Tel.: 017655096041)

	Christuskirche Beierfeld	St.-Nicolai-Kirche Grünhain	Kapelle Waschleithe
06.04.25 Judika	10 Uhr Gottesdienst 		9 Uhr Gottesdienst
09.04.25 Mittwoch		19.30 Uhr Fastenandacht	
13.04.25 Palmsonntag	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit LKG	10 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der Kirche Bernsbach	
15.04.25 Dienstag		19.30 Uhr Passionsandacht in der Kirche Lauter	
16.04.25 Mittwoch			19.30 Uhr Fastenandacht
17.04.25 Gründonnerstag	19 Uhr Abendmahlsandacht, anschließend Jugendkruzweg 2025 (S. 12) 	19.30 Uhr Tischabendmahl mit Inhalten aus ökum. Jugendkruzweg im Gemeindesaal 	
18.04.25 Karfreitag	15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu	14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu	9 Uhr Gottesdienst
	Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser		
20.04.25 Ostersonntag	4.45 Uhr Entzünden des Osterlichts auf dem Beierfelder Friedhof mit anschließender 5.45 Uhr Osterandacht auf dem Spiegelwald (S. 9)	6.30 Uhr Ostermette auf dem Friedhof, anschließend gemeinsames Osterfrühstück im ev.-meth. Gemeinderaum	
	10 Uhr Festgottesdienst mit Osternest suchen  	9 Uhr Festgottesdienst mit Osternest suchen  	
Kollekte: Jugendarbeit (1/3 verbleibt in der Kirchgemeinde)			

Heiliges Abendmahl



Taufgedächtnis



Kindergottesdienst



	Christuskirche Beierfeld	St.-Nicolai-Kirche Grünhain	Kapelle Waschleithe
21.04.25 Ostermontag			10 Uhr Gottesdienst
27.04.25 Quasimodogeniti		10 Uhr Gottesdienst	
04.05.25 Misericordias Domini	10 Uhr Gottesdienst		9 Uhr Gottesdienst
	Kollekte: Posaunenmission und Evangelisation		
11.05.25 Jubiläe	10 Uhr Konfirmations- gottesdienst		
18.05.25 Kantate	10 Uhr Gemeinsamer Kantate-Gottesdienst (S. 14)		
	Kollekte: Kirchenmusik		
25.05.25 Rogate	10 Uhr Gottesdienst	9 Uhr Gottesdienst	
		14 Uhr Rogate Frauentreffen	
29.05.25 Christi Himmelfahrt	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Oberpfannenstiel mit anschließendem Brunch		
	Kollekte: Weltmission		
01.06.25 Exaudi	10 Uhr Gottesdienst		9 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld - Bockweg 5

Gemeinschaftsgottesdienste

Sonntag, 06.04.25	15 Uhr	mit Kaffeetrinken
Sonntag, 13.04.25	10 Uhr	Gemeinsam in der Christuskirche Beierfeld
Sonntag, 27.04.25	17 Uhr	
Sonntag, 04.05.25	15 Uhr	mit Kaffeetrinken
Sonntag, 11.05.25	10 Uhr	Gemeinsam in der LKG Beierfeld
Sonntag, 18.05.25	19 Uhr	
Sonntag, 25.05.25	10 Uhr	Gemeinschaftstag in Johanngeorgenstadt

Kinderfrühstück

Samstag, 05.04. & 03.05.25
jeweils 9 Uhr

Frauenstunde

Montag, 07.04. & 05.05.25
jeweils 15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Mittwoch, 23.04. & 21.05.25
jeweils 17 Uhr

Bibelstunde

Mittwoch, 09.04. & 07.05.25
jeweils 17 Uhr

Herzlichen Dank an Bernd Lorenz für das schöne Titelfoto!
Für die nächste Ausgabe suchen wir Bilder zum Juni-Spruch:

***Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen
unheilig oder unrein nennen darf.*** (Apg 10,28)

Wenn das mal kein Spruch ist, um auch mal ein Gesicht zu zeigen. ;-) Bitte senden Sie Ihre Bilder **bis 05.05.25** an post@loupix.de (Luise Egermann).

Der Kindergarten "Unterm Regenbogen" Beierfeld kommt zur Osterandacht am 16.04.25 wieder in die Kirche.

In der Passionszeit entstanden in den Gruppen zum Kreuzweg Jesu verschiedene Kunstwerke. Diese werden in der offenen Kirche zu bewundern sein.

Nach dem Ostergottesdienst am Ostersonntag laden wir zu einer kleinen Vernissage ein.

Die Kinder dürfen im Pfarrgarten Osternester suchen.

4.45 Uhr Entzünden des Osterlichts auf dem Beierfelder Friedhof. Im Anschluss wird das Osterlicht zum Kreuz am Spiegelwald getragen.

5.45 Uhr Osterandacht zum Sonnenaufgang am Spiegelwald

Gründonnerstag

19 Uhr Abendmahlsandacht in der Christuskirche Beierfeld (S. 12)

19.30 Uhr Tischabendmahl im Gemeindesaal Grünhain (S. 6)

Karfreitag

9 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe

14.30 Uhr Musikalische Andacht zur Sterbestunde in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde in der Christuskirche Beierfeld

Ostermontag

10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe

Ostersonntag

6.30 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof Grünhain mit anschließendem Osterfrühstück im ev.-meth. Gemeinderaum

9 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Osternestsuche in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

10 Uhr Festgottesdienst mit Taufgedächtnis, Kindergottesdienst und Osternestsuche in der Christuskirche Beierfeld

Ostern
2025



Rück.Blick

Weltgebetstag 2025

„wunderbar geschaffen!“ von den Cook-Inseln



Foto: Magdalene Georgi



Foto: privat



Foto: Magdalene Georgi



Foto: privat

Musical "Spuren der Hoffnung"

Rahel Tröltzsch

In den vergangenen Winterferien begaben sich knapp 40 Kinder auf eine besondere Suche - nach nichts geringerem als „Spuren der Hoffnung“.

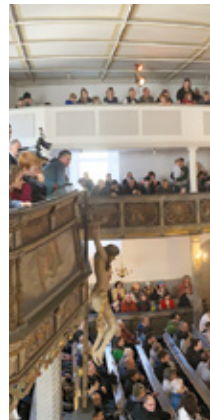
Eine Woche lang wurde gesungen, getanzt, gebastelt und gespielt, während wir gemeinsam die Geschichte des äthiopischen Hofbeamten aus der Bibel entdeckten. Seine Reise nach Jerusalem, was ihn dort erwartete und vieles mehr ist Teil des Musicals, welches jeden Tag geprobt wurde.

Wir tauchten außerdem in die Kultur Afrikas ein, verzierten Holzbretter, färbten Stoffe, knüpften Arm-bänder und ließen unserer Kreativität freien Lauf.

Wir entdeckten die kleinen Spuren der Hoffnung in verschiedenen Lebensbereichen, lernten Möglichkeiten



Fotos: Markus Resch



kennen, sie weiter zu tragen und pflanzen Blumensamen als Zeichen für das Wachstum von Hoffnung in selbst bemalte Blumentöpfe ein.

Wir gingen auf Spurensuche im Wald, lachten, spielten und feierten einen bunten Abend voller Überraschungen. Auch in der Turnhalle haben wir uns ausgetobt. Nach (manchmal) anstrengenden Proben wurde das Hoffen auf leckeres Essen nie enttäuscht!

Die Reise, die uns nicht nur auf die Bühne, sondern auch ein Stück näher zueinander brachte, hat auch in uns Spuren hinterlassen, und hoffentlich auch bei allen, die das Musical miterlebt haben.



Aus.Blick: C Festival - Let them see

Du sehnst dich nach Begegnung mit anderen Menschen und Gott?

Du möchtest sehen, wie sich eine junge Generation vereint und einen Unterschied in ihrem Umfeld macht?

Die Zeit dafür ist mehr als reif!

Es ist Zeit, aufzustehen, sich zu zeigen und loszulegen.

SEE HIM - SEE ME - SEE YOU

Infos findet ihr hier:

www.c-festival.de

In diesem Jahr findet in Chemnitz etwas Besonderes für Jugendliche statt. Als Jugend der Region Spiegeltal wollen wir das nutzen.

Wir werden an einzelnen Tagen oder am gesamten Wochenende dabei sein.

Wer Interesse hat - bitte bis 15.04.25 bei uns (an)melden!





Jugendkreuzweg 2025

In diesem Jahr gestalten wir gemeinsam mit der Schwarzenberger Region den Jugendkreuzweg. Er findet in diesem Jahr am Gründonnerstag statt. Unter dem Motto „Auf deinem Weg“ erinnern wir uns an 5 Stationen an den Leidensweg Jesu. Beginn ist parallel jeweils mit den Abendmahlsandachten in Grünstädtel und Beierfeld und ähnlich einem Sternmarsch treffen sich die beiden Gruppen dann nach einem ersten Teilstück, um von dort aus gemeinsam weiter bis zum Abschluss an der Jugendkapelle Schwarzenberg zu gehen.

Kreuzweg-Gottesdienst "Auf deinem Weg"

Sonntag, 13.04.2025 – 10 Uhr
Kirche Bernsbach

Der Ökumenische Jugendkreuzweg 2025 "Auf deinem Weg" als Gottesdienst mit Projektchor unter Beteiligung der Spiegelwaldkantorei lädt ein, dem letzten Weg Jesu nachzuspüren und Parallelen zu unserem Alltag zu entdecken.



Ökumenischer Jugendkreuzweg



Mutter-Kind-Freizeit

Vom 1. bis 4. Mai 2025 laden wir als Spiegelwaldregion zu einer Freizeit für Mütter mit Kindern von 0 bis 6 Jahren ein. Bitte schließen Sie diese Freizeit in Ihre Gebete mit ein.

Evtl. Restplätze für Anmeldung unter www.kirche-spiegelwalde.de

Einladung zum Frauen-Gottesdienst und Frauentreffen 2025 am Sonntag ROGATE

Unter dem Thema *gemeinsam – verbunden leben* laden wir herzlich zum Frauengottesdienst und Frauentreffen ein!

Das Thema des Gottesdienstes ist Einsamkeit. Das Gefühl, einsam zu sein, haben wir alle schon einmal erlebt. Aber wie überwindet man Einsamkeit? Wie erkenne ich, ob jemand einsam ist? Und hat Einsamkeit auch positive Aspekte? Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Wundergeschichte vom Teich Betesda, in der Jesus Einsamkeit durchbricht und Heilung ermöglicht.

Wir laden ein zu einer Auszeit für Besinnung, Hoffnung, Gebet und Gemeinschaft.

- Am** 25. Mai 2025
In Rittersgrün/Sosa/Bad Schlema-Wildbach
 (wird noch genau bekanntgegeben)
Um 14.00 Uhr.

Bitte bringen Sie aus Ihrem Frauenkreis bzw. aus Ihrer Gemeinde als kleinen Gruß eine Blume mit.

Damit die Frauen es in der Vorbereitung leichter haben, noch einmal die dringende Bitte:

Melden Sie sich im Pfarramt an!



Konzert mit dem Männerchor "Die Hochfichten"

3. Mai 2025, 19 Uhr in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Der Männerchor "Die Hochfichten" lädt ganz herzlich zu einem Konzert am **Sonntag, 03.05.2025 um 19 Uhr in die St. Nicolaikirche Grünhain** ein!

Zu hören sein werden sowohl Werke der klassischen Männerchorliteratur von der Renaissance bis zur Gegenwart, als auch bekannte und beliebte Volksliedbearbeitungen.

Gegründet wurde der Männerchor von Initiator Thoralf Dietrich im Jahr 2019, als für die "1. Hohenfichtener Musiknacht" noch ein Programmpunkt gesucht wurde.

Zusammen mit Freunden, die teilweise genau wie er im Dresdner Kreuzchor gesungen

haben oder sich aus gemeinsamen Studententagen kennen, entstand ein Ensemble mit aktuell 17 Sängern, das sich in den vergangenen 6 Jahren bereits ein beachtliches und breitgefächertes Repertoire erarbeitet hat und dies in zahlreichen Konzerten in Sachsen und Brandenburg zu Gehör bringen konnte.

Auf Grund des Entstehungsortes Hohenfichte (im Flöhatal am Fuße der Augustusburg gelegen) gab man sich etwas augenzwinkernd den Namen "Die Hochfichten".

Die musikalische Leitung hat Axel Langmann, an der Orgel ist Ronny Seidel zu hören. Der Eintritt ist frei.



Foto: Claudia Dietrich

Pop-Messe "Messe 2012" von Michael Schütz zum Sonntag Kantate

18. Mai 2025, 10 Uhr

in der St.-Nicolai-Kirche Grünhain

Am 18. Mai feiern wir einen Regionalgottesdienst zum Sonntag "Kantate".

Teil des Gottesdienstes wird die Pop-Messe "Messe 2012" von Michael Schütz werden.

Wer Lust hat, mitzusingen, kann sich hier anmelden:



In deine Hände befehle ich
meinen Geist;
du hast mich erlöst, HERR,
du treuer Gott.

Psalm 31,6



Dankschreiben vom Hilfsverein Unterkarpaten e. V.

Zum diesjährigen Allianzabschlußgottesdienst wurde die Kollekte, in Höhe von 670.79€ zu gleichen Teilen an den Ambulanten Hospizverein Erlabrunn e.V. und an den Hilfsverein Unterkarpaten e. V. gespendet.

Von letzterem erreichte uns nun ein Dankschreiben.

Liebe Geschwister

aus den Allianzgemeinden Beierfeld, leider ist die Lage in den Unterkarpaten nach wie vor ernst. Rund 40% der Pfarrer stehen auf der "Fahndungsliste".

Immer wieder sind die "Menschenjäger" unterwegs und rekrutieren die Männer einfach von der Straße weg.

Die Menschen verarmen kriegsbedingt immer mehr und können kaum noch überleben. Die Kirche hat begonnen, vor allem die hungernden Kinder mit Essen zu versorgen. Aber auch Alte, Kranke und Einsame werden nicht vergessen.

Die Kirche versucht ihnen Halt zu geben und für sie da zu sein. Sie verteilt Lebens-

mittel, Kleidung und Medikamente und finanziert Holz so gut es geht. Die Kirche leidet aber auch unter den enorm gestiegenen Strom- und Gaspreisen und muss die zum Jahresbeginn erneut gestiegene Kriegssteuer aufbringen.

Nach wie vor werden auch Hilfssendungen in die Kriegsgebiete im Osten des Landes geschickt. Neben der Gefährlichkeit solcher Reisen müssen auch die Kosten für diese Weiten Transporte aufgebracht werden.

Die reformierte Kirche hat viele Aufgaben, aber kaum noch Mitarbeiter. Zu viele sind weggegangen.

Trotzdem wird versucht, das kirchliche- und Gemeindeleben so normal wie möglich zu gestalten. Auch im vergangenen Sommer fanden wieder zahlreiche Kinder- und Jugendfreizeiten statt, ebenso Evangelisationswochen u. Gemeindefeste.

So freuten sich über 40 Kinder und Jugendliche aus Odessa, dass sie in der zweiten Julihälfte 1000 km weit weg von der Front in den Unterkarpaten zwei Wochen

lang unbeschwert und ohne ständigen Luftalarm Gemeinschaft erleben durften. Durch unsere langjährigen und persönlichen Verbindungen helfen wir unseren Glaubensgeschwistern nach Kräften bei der Bewältigung ihrer großen Aufgaben. Herzlich danken wir für die Kollekte in Höhe von 335,39€, die wir für die Linderung der größten Nöte verwenden werden. Auch Bischof Sándor Zán Fábián dankt sehr herzlich für alle Gebete und für die Unterstützung!

Gott segne Geber und Gaben.

Dankbar grüße ich sie aus Lengendorf, Christian Ehrler, ehrenamtlicher Geschäftsführer

Die Unterkarpaten liegen im Südwesten der Ukraine zwischen den Karpaten und der ungarischen Grenze.

Die Website des Vereins lohnt sich anzuschauen: www.hvu-online.de

Spendensammlung der Diakonie Sachsen vom 23. Mai - 01. Juni 2025

„Perspektive Freiheit“ – Unterstützung für die Straffälligenhilfe

Jedes Jahr werden in Sachsen Hunderte Menschen aus der Haft entlassen und stehen oft vor großen Herausforderungen: keine Wohnung, kein Job, kein soziales Netz. Auch junge Menschen geraten in Konflikt mit dem Gesetz und können gemeinnützige Arbeitsstunden im Rahmen der Jugendgerichtshilfe leisten.

Die Gefahr, in alte Muster zurückzufallen, ist groß.

Hier setzt die diakonische Straffälligenhilfe an. Sie bietet Beratung und Begleitung in Justizvollzugs- bzw. Jugendstrafanstalten an und unterstützt die ersten Schritte in ein selbstbestimmtes Leben. Die Jugendgerichtshilfe hilft jungen Menschen durch präventive Maßnahmen, Beratung und Begleitung, um ihnen eine positivere Entwicklung zu ermöglichen.

Die diakonische Straffälligenhilfe bietet straffällig gewordenen Menschen sowie

deren Angehörigen Beratung und Unterstützung während des Strafvollzugs und nach der Entlassung. Alternativen zum Strafvollzug werden ebenfalls angeboten. Ehrenamtlich Engagierte stellen eine wichtige Verbindung in die Gesellschaft her. Die Grundlagen für die diakonische Straffälligenhilfe basieren auf dem Erwachsenenstrafrecht, Jugendstrafrecht, Sozialhilferecht sowie den evangelischen Grundsätzen der Versöhnung, Annahme und Mitmenschlichkeit. Die Angebote der Jugendgerichtshilfe ergänzen die Straffälligenhilfe.

„Ich war ganz ehrlich allein“, berichtet ein junger Mann nach seiner Entlassung. Dies zu ändern, ist das Ziel der diakonischen Straffälligenhilfe. Sie unterstützt Menschen auf ihrem Weg in die Freiheit – durch Entlassungsvorbereitung, Ehrenamtsarbeit und Projekte zur Vermeidung von Ersatzfreiheitsstrafen.

Dietrich Bauer, Vorstandsvorsitzender der Diakonie Sachsen, betont: „Resozialisierung ist ein Grundpfeiler unserer

Gesellschaft. Mit einer Spende helfen Sie, Brücken zu bauen und Perspektiven zu schaffen.“

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto
IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12,
Kennwort: Wohnungsnotfallhilfe
- oder einer Online-Spende:
<https://www.kd-onlinespende.de/projekt-einbettung.html?id=2780>
- oder über die Spendenbüchsen im Pfarramt/Kirche oder in Geschäften in Ihrem Ort.

Wir danken Ihnen - Nächstenliebe wirkt!



Projekte in Rumänien von Ehepaar Dürigen

Liebe Gemeindemitglieder,

zu allererst möchten wir Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025 wünschen, wenn es auch schon ein paar Wochen alt ist.

Im vergangenen Jahr 2024 haben Sie ja wieder das Erntedankopfer für unsere Arbeit in Rumänien gespendet. Dafür unseren ganz herzlichen Dank.

Nach der Auflösung des Vereins "Erzgebirgisches Hilfswerk Deutschland e.V." haben wir uns entschlossen, auf privatem Wege unsere Hilfe für die von uns angeschobenen Projekte in Rumänien weiterzuführen.

Besonders liegt uns seit Jahren der Gehörlosenverband in Botosani am Herzen. Da die Stadt nur 35 km von der ukrainischen Grenze entfernt ist, sind auch viele Flüchtlinge zu versorgen.

Wir werden ständig übers Internet und Dolmetscher informiert, welche Hilfe die rumänischen Helfer – allen voran unser langjähriger Freund Daniel – tätigten.

Auf diese Menschen ist Verlass und wir haben großen Respekt vor ihrer Arbeit unter nicht einfachen Bedingungen.

Deshalb haben wir Ihr Erntedankopfer an Daniel übergeben.

Dafür wurden Lebensmittel, Wasser usw. gekauft und in dem Überschwemmungsgebiet im Kreis Galat an betroffene Familien verteilt.

Im Dezember wurde für die gehörlosen Kinder von Botosani sowie den Familien der ukrainischen Flüchtlinge eine kleine Weihnachtsfeier organisiert, um etwas Freude zu bereiten.

Auch die Gehörlosen und hilflose alte Menschen werden nicht vergessen und es finden wöchentliche Treffen statt, um Hilfe anzubieten.

Das letzte Schreiben von Daniel endet mit den Worten: "Wir hoffen von ganzem Herzen, dass der liebe Gott uns behüten wird und wir gesund bleiben."

Diesen Wunsch geben wir an Sie weiter und verbleiben mit Dankbarkeit.

Martina und Eberhard Dürigen



Ich sehe was, was du nicht siehst von Thomas Lißke

Dieses Spiel fällt mir ein, wenn ich an die Arbeit des Helferkreises für die Gemeinschaftsunterkunft (GU) in Grünhain denke. Mit diesen Zeilen möchte ich Sie einladen, wieder mal mit hinzuschauen.

Seit Dezember 2023 leben geflüchtete Frauen und Kinder in diesem Haus – von den ca. 85 Bewohnern manche nur für kurze Zeit, um etwas zur Ruhe zu kommen.

9 Kinderwagen stehen im Keller, von liebevollen Menschen gespendet – wie vieles andere, das bei den 10 Kleiderausgabeterminen 2024 weitergegeben werden konnte. Manche Sachen wurden gezielt gesucht, gekauft und gespendet: Kindersitze, Fußballsachen, Baby- Erstausrüstung, Umstandskleidung, Schulsachen ...

Zurzeit suchen wir auch Geschirr, Bettwäsche, Handtücher für die, die in eine Gewährswohnung umziehen. Der Helferkreis hat regelmäßig beraten,

wie wir Unterstützung geben können. Ein wichtiger Dienst sind die Fahrten zum Arzt, zu Behörden oder zum Einkaufen. Wir haben leider zu wenige Fahrer.

Können Sie uns helfen?

Die Fahrten werden mit einer km-Pauschale vergütet. Ein paar Leute trafen sich ab und zu, um die Spenden, vor allem Kleidung zu sortieren, Zuckertüten zu füllen, Päckchen zu packen ...

Zuckerfest, Kicker-Turnier im Kindertreff in Annaberg, die Kindertagsfeier im Freien mit Geschenken, Spiel und Spaß, Musik und Tanz wie auch eine Schulanfangsfeier haben Kindern und Müttern gutgetan.

Auch die Bastelangebote kamen gut an. Deutsch und Mathe hat ein Nachbar angeboten. Es gab einen fröhlichen Trommelkurs und eine Nikolausfeier.

All das sind Möglichkeiten, einander und ein bisschen was von der Kultur des Anderen kennenzulernen.

Jemand dachte an einen Notfallkoffer mit Nahrungsmitteln für Flüchtlinge, die in der Nacht ankommen. Eine Zeitlang gab es ein Musikangebot.

Für eine neue Schaukel spendeten die Schüler des Clemens-Winkler-Gymnasiums Mittel vom sozialen Tag in Höhe von 786,82 €. Toll!

Ich sehe was, was du nicht siehst.



Vielleicht wollen Sie mehr sehen – und mitmachen. Wir würden uns freuen. Über die Pfarrämter, die Stadt Grünhain-Beierfeld oder direkt über die GU, **Tel.: 0159 063 474 14**, finden Sie schnell Kontakt zu uns.

Evangelisch-Lutherische Christuskirchgemeinde Beierfeld

Adresse: Pfarrweg 2
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 61144

E-Mail: kg.beierfeld@evlks.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Di & Do 9 - 12 & 14 - 17 Uhr

Kirchgeldkonto (KD-Bank)

IBAN: DE90 3506 0190 1619 7000 20

Spendenkonto (KD-Bank)

IBAN: DE42 3506 0190 1619 7000 11

Evangelisch-Lutherische St.-Nicolai-Kirchgemeinde Grünhain

Adresse: Markt 1
08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon: 03774 62017

E-Mail: kg.gruenhain@evlks.de

Öffnungszeiten Kanzlei

Di: 10 - 12 & 15 - 17 Uhr

Do & Fr: 10 - 12 Uhr

Kirchgeld- & Spendenkonto

IBAN: DE72 8705 4000 3930 6400 49
Erzgebirgssparkasse

Pfarrer Kenny Mehnert

Termine nach Absprache · Telefon: 03774 662441 · E-Mail: kenny.mehnert@evlks.de

Pfarrer Thomas Lißke (Vakanzvertretung)

Termine nach Absprache · Telefon: 03774 62182 · E-Mail: thomas.lisske@evlks.de

Kantor Alexander Tröltzsch

Telefon: 03771 250876 · E-Mail: musik@kirche-spiegelwald.de

Gemeindepädagogen

Lydia Winter: Telefon: 0162 9835308 · E-Mail: lydia.winter@evlks.de

Sabine Scholz: Telefon: 0176 81680042 · E-Mail: sabine.scholz@kirche-lauter.de

Daniel Langer: Telefon: 03771/4970207 · E-Mail: daniel.langer@kirche-lauter.de



kg.gruenhain.beierfeld



kirchgemeinde_grb



Kirchengemeinden Grünhain-Beierfeld

www.kirche-spiegelwald.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Kirchenvorstände der
Ev.-Luth. Kirchengemeinden
in Grünhain-Beierfeld

V.i.S.d.P.:

Pfr. Kenny Mehnert

Bildnachweis:

pixabay.com
und wie angegeben

Redaktionsschluss:

03.03.2025

Redaktionsschluss

Juni/Juli:

05.05.2025

Satz und Layout:

loupix · Luise Egermann

Druck:

Druckerei B. Matthes
Grünhain

Auflage:

1.450 Stück